

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 4/0027/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.08.2015 Verfasser:						
<b>Sammlung Kunst aus NRW in Kornelimünster          Herr Dr. Marcel Schumacher stellt sich vor          Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung der SPD-BF vom          03.07.2015</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>02.09.2015</td> <td>B 4</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	02.09.2015	B 4	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
02.09.2015	B 4	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen des Herrn Dr. Schumacher zur Kenntnis.

### **Erläuterungen:**

Herr Dr. Marcel Schumacher ist seit April 2015 Leiter der Sammlung von Förderankäufen des Landes Nordrhein-Westfalen „Kunst aus NRW“ in Kornelimünster bei Aachen. Von 2012 an war er als Kurator für Zeitgenössische Kunst am Museum Folkwang tätig. Zuvor arbeitete er als freier Kurator, Autor und Dozent.

Seine Themenschwerpunkte sind neben Gegenwartskunst die Kunst der 1960er Jahre, Interferenzen zwischen Kunst und Architektur sowie Künstlerreisen und Kulturtransfers.

Herr Dr. Schumacher hat Kunstgeschichte, Germanistik, Philosophie und Architektur in Aachen und Berlin studiert. Im Anschluss an die Promotion in Basel absolvierte er ein Volontariat am Landesmuseum Münster, wo er u. a. die Ausstellung „Aufritt“ mit der Kunstakademie Münster kuratierte.

Seit diesem Projekt widmet er sich verstärkt der Förderung junger Künstlerinnen und Künstler, so u. a. durch die Videoreihe „Video Folkwang: Die Nächste Generation“. Ausgehend von seiner Doktorarbeit setzt er sich mit „Kulturtransfers“ auseinander, so zeigte er 2012/13 im Museum Folkwang in „Objekt Studio“ und 2015 „Tracing Confessions“ Blickwechsel zwischen Künstlern aus Europa und den anderen Kontinenten. Im Rahmen des Themas Interferenzen zwischen zeitgenössischer Kunst und Architektur kuratierte er mehrere Ausstellungen und unterrichtete darüber an der Kunstakademie Düsseldorf als auch über Kunst und Design an der Folkwang Universität der Künste.

Im Museum Folkwang kuratierte er u. a. „Nur was nicht ist ist möglich – Malerei im Raum“, „Videorebellien“ und „dis order“. Zuletzt ist der von ihm und Mario von Lüttichau verfasste Sammlungskatalog „Museum Folkwang. Malerei & Skulptur. 19. - 21. Jahrhundert“ erschienen.

### **Anlage/n:**

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung der SPD-BF vom 03.07.2015